

Tobias Sudhoff:

Das Publikum konnte diesem Diversionisten als Jazzpianist (u.a. an der Seite von Charlie Mariano, Knut Kiesewetter, Herb Geller, Gerd Dudek u.v.a.), Autoren (u.a. Titanic) und als Kabarettisten in Clubs, auf Bühnen, im Radio und im TV immer wieder begegnen. Er hat seine Vielseitigkeit zum Lebensmotto gemacht und so haben wir mit „Flugversuche“, dem nunmehr 4. Soloprogramm dieses Mannes ein Programm, das sich in keine Schublade sperren lässt, weil Musik, Text, Schauspiel und dieser eigenwillige und kluge Kopf eine faszinierende und in diesem Land lang vermisste Melange bietet, die das Publikum auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle mitnimmt. Tränen vor Lachen und Tränen der Rührung an einem Abend – und das Publikum staunt und freut sich über diesen einzigartigen Künstler.

Klaus Bensen:

Studierte klassischen Kontrabass in Stuttgart. Er wirkte an vielen Produktionen des SWR Rundfunkorchesters mit und spielte den E-Bass in einigen Musicalproduktionen. Er begleitete viele bekannte Musiker bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland in Funk und Fernsehen. Seit 1994 ist er kongenialer Begleiter von Sudhoff – wie ein altes Ehepaar touren Sie seitdem durch die Lande. Bensen's variables Spiel und seine Anpassungsfähigkeit an seinem Instrument in den unterschiedlichsten Stilen und seine markante Bühnenpräsenz machen ihn zum perfekten Begleiter.

Im Handel und über die Agentur erhältlich – die CD:
In meiner Haut möchte ich nicht stecken
10 Jahre KabarettMusikSatire von Tobias Sudhoff

Booking/Kontakt:

Nord- und Westdeutschland:
Prof. Spoon's agency
www.tobiassudhoff.de
www.prof-spoon.de
prof.spoon@t-online.de

Süd- und Ostdeutschland:
Agentur Syndikat K
Lange Bäun 7
97877 Wertheim
Fon: 09342914533
www.syndikatk.com
kontakt@syndikatk.com

TO BIAS SUD HOFF FLUG VER SUCHE



FLUGVERSUCHE

*Verzweifeln Sie noch oder lachen Sie schon?
Kabarettmusiksatire von Tobias Sudhoff*

Die Welt muss gerettet werden. Von jedem Einzelnen von uns. Oder vor jedem einzelnen von uns? Auf der Bühne begegnet uns mit Tobias Sudhoff einer dieser Helden des Alltages, die ständig mit sich selber hadern, dann wegen der eigenen Gedanken ins Straucheln geraten und schliesslich über die eigene Courage stolpern. Ein tragischer Held, ein Ikarus, der erkennt, dass er den eigenen Idealen nicht entspricht, nur weil er auch ein kleines Stück vom Glück haben möchte – die Sonne verbrennt den Wachs seiner Wünsche und so ist der Sturz, den manch einer Leben nennt, vorprogrammiert. Doch eine gesunde Portion Optimismus hält den Flieger auf Kurs, unser Ikarus pfeift seine Lieder gegen den Wind.

Pfeifen und straucheln Sie mit!

Sudhoff ist „ein Voyeur des alltäglichen Wahnsinns, wie es sie nur selten gibt“ (Hannoversche Allgemeine), sein „herausragendes komödiantisches und musikalisches Können“ (Badischer Kurier) kann Zwerchfellkrämpfe verursachen – und schon im nächsten Moment führt er das Publikum „auf magische Weise durch betörend schöne Melodien“ (Lippescher Anzeiger) und rührt die Herzen der Menschen an mit Alltagsgeschichten, die wir übersehen wollen, weil die Wirklichkeit manchmal zu sehr schmerzt. „Ein musikalischer Entertainer, ein existentialistischer Clown, wie es ihn noch nie gab“ (Ruhrnachrichten) – der den Menschen Ohren und Herz öffnet.

**Tobias Sudhoff (Gesang, Vibraphon, Piano)
und Klaus Benson (Contrabass)**
Regie: Ullrich Thon
Musikalische Leitung: Lis Harting
Supervision: Markus von Hagen
Photoartwork: Osnafoto / Andre Wohlgemuth
Gestaltung: www.die-transformer.de

” **SO
LANGE
MAN
NICHT
AUF-
KOMMT
IST
FALLEN
WIE
FLIEGEN** “

Manchmal wünsch ich mir meine Seele wär ein Fluss
und im Vorüberziehen schau ich auf's Leben
dem der Durst, dem würde ich Wasser geben
manchmal wünsch ich mir meine Seele wär ein Fluss

Ich passte mich den Unwegsamkeiten des Lebens an
Kein Schmerz weil ich einfach nur so um die Klippen segle
Sie umschmeichle und liebe wie einen Schatz
Und manchmal schäumte ich
Und manchmal wär ich ruhig und manchmal spiegelglatt

Textauszug aus dem Song „manchmal wünsch ich mir“

” **MORGEN
STUND
HAT
GOLD
IM MUND
– WARUM
RIECHT
MAN
DAS NUR
NICHT?** “



” **MOZART
HATTE
JA AUCH
TOURETTE
– DIESES
ARSCH** “

